

L00712 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 4. 8. 1897

„Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
ISCHL
EGELMOOS 22.

„Lieber Richard.

5 Thun Sie mir einen großen Gefallen.

Frau F. ist wieder in Ischl; heute erhielt ich einen Brief von ihr, ich möge ihr durch
Sie Briefe u Bilder zurückschicken, in Wien erhalte ich die Erklärung. – Gehn Sie
zu „Petter, sie ist EN FAM. dort, Sie werden sie aber leicht allein sprechen können.
Sagen Sie ihr, ich käme bald selbst nach Ischl und erfülle lieber persönlich ihren
10 Wunsch, sie könne sicher darauf rechnen. „Bringen Sie aber heraus was dahinter
steckt, ich ärgere mich mehr als die Gefchichte werth ist. Antworten Sie mir gleich,
am liebsten telegrafisch.

Herzlich Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 624 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 4. 8. 97, 5–6N«. 2) Stempel: »Ischl, 6. 8. 97, 1–2N«.

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 112.

8 *en fam.*] französisch en famille: mit ihrer Familie